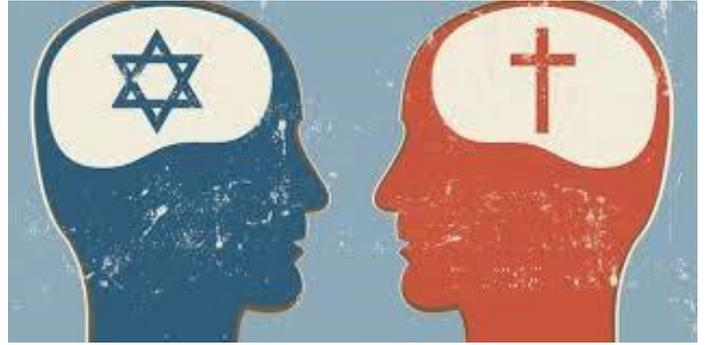


Tagesimpuls für Montag, 17.01.2022

- suche einen ruhigen Ort
- zünde eine Kerze an
- lies die Texte des Tages aus der Bibel
- genieße die „Mutmachmusik“.

Lesung: 1 Sam 15,16-23

Evangelium: Mk 2, 18-22



Die christlichen Kirchen in Österreich feiern auch heuer am 17. Jänner den „Tag des Judentums“. Ganz bewusst wird an die Wurzeln erinnert, die alle christlichen Kirchen gemeinsam im Judentum haben. Wie Paulus sagt: "Nicht DU trägst die Wurzel, sondern DIE WURZEL trägt dich“. (Röm.11.18) Ohne Judentum kein Christentum. Jesus war bis zu seinem Tod Jude, das dürfen wir nie vergessen. So bitten wir heute:

für unsere Kirche und für alle christlichen Kirchen, dass sie die jüdischen Wurzeln, aus denen sie gewachsen sind mit Dankbarkeit und großem Respekt bewahren und verkündigen
du unser gemeinsamer Gott, wir bitten dich erhöre uns

bitten wir immer wieder um Verzeihung für das, was christlicher Antisemitismus über Jahrhunderte hinweg bis in unsere Gegenwart an Verbrechen möglich gemacht hat. Bitten wir auch für all diejenigen, die noch immer voll sind mit gefährlichen antisemitischen Vorurteilen

bitten wir für die jüdischen Mitbürger*innen in unserem Land und für jüdische Menschen überall auf der Welt, dass sie – wo immer sie sind - in Frieden leben können, respektiert in ihrem Glauben -

bitten wir ganz besonders für die Menschen in Israel und Palästina: dass die Politiker aber auch die einzelnen Bürger bereit sind, Frieden, Sicherheit und Gerechtigkeit auch der jeweils anderen Volksgruppe zuzugestehen

bitten wir gerade in dieser Zeit der Krise für alle 3 großen monotheistischen Religionen: für Christen, Juden und Muslime, die alle an den einen Gott Abrahams glauben - dass es Toleranz und Respekt füreinander gibt und die Menschen so auch in ihren Herzen zueinander finden können

bitten wir für uns selbst, dass wir uns darum bemühen, immer besser zu verstehen, wie eng unser Glaube mit dem des Judentums verbunden ist und dass wir den Mut haben, gegen alle Formen von Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung Anderer aufzutreten.

Du guter Gott, so lass auch uns in das tägliche Gebet der frommen Juden einstimmen *Schemá Jisraél Adonaj Elohejnu Adonaj Echad.* : „Höre, Israel: Der Herr ist dein einziger Gott. Und du sollst deinen Gott lieben, von ganzem

Herzen, mit ganzer Seele und allen deinen Kräften. Und deinen Nächsten wie Dich selbst. Bewahre uns alle in der Liebe, in der wir dich suchen. Lass uns zueinander– und gemeinsam zu DIR finden.

Amen

Auf unserer Homepage: **siehe Startseite**

[https://www.dibk.at/Media/Pfarren/Innsbruck-Neu-Rum:](https://www.dibk.at/Media/Pfarren/Innsbruck-Neu-Rum)

Roshinkes Mit Mandlen - The Soul of the Jewish Violin - Jewish Music,

<https://youtu.be/Q72JIGPkH2Q?list=PLJjx4kU4WyyWFwyto1D2sROhYiJbnVkg>, ein Stück „Mutmachmusik“ zu hören.